

Scharlachrot Songtext

Die isch ja filmryf
die szene i dere fryptgnacht
dr mond isch es wysses runds loch
& luegt glych zur wösch uus win I

Hie bin I lang
viu z lang allei gsi
& ha fläsche ghöut
schtunge zeut i däm viu z grossebett
& ha gseh
wie sech d wäut wacker dräit
...nume nid um mi...

& jitz bisch du cho
grad jitz
won I's nümm hätti dänkt
& luegsch dry
wie wenn's öppis schön z gwinne gäb
für di & für mi
im schlimmschte fall nume e nacht

I boue mir myni tröim uuf rund um di
& male se scharlachrot a
I brönne mir di name z mitts i mys härz
chönnt schwöre dass I ewig blybe we üs nüt
drzwüsche chunnt

& jitz bisch du cho
grad jitz
won I's nümm hätti dänkt
& luegsch dry
wie wenn's öppis schön z gwinne gäb
für di & für mi
im schlimmschte fall nume e nacht

I boue mir myni tröim uuf rund um di
& male se scharlachrot a
I brönne mir di name z mitts i mys härz
chönnt schwöre dass I ewig blybe we üs nüt
drzwüsche chunnt

I boue mir myni tröim uuf rund um di
& male se scharlachrot a
I brönne mir di name z mitts i mys härz
chönnt schwöre dass I ewig blybe we üs nüt
drzwüsche chunnt

Aus der Traube in die Tonne

Aus der Traube in die Tonne

Melodie: Kurt Lissmann; Seq. Bei Richard Kopp (www.musicenet.org)

I: Aus der Traube in die Tonne,

Aus der Tonne in das Faß. :l

Aus dem Faße dann O Wonne,

I: In die Flasche in das Glas, :l

2. I: Aus dem Glase in die Kehle

In den Magen in den Schlund, :l

Und als Blut dann in die Seele,

I: Und als Wort herauf zum Mund. :l

3. I: Aus dem Worte etwas später

Formt sich ein begeistert Lied, :l

Das auf Wolken in den Äther

I: Mit des manchen Jubel zieht. :l

4. I: Und im nächsten Frühling wieder,

Fallen dann die Lieder fein, :l

Nun als Tau auf Reben nieder

I: Und sie werden wieder Wein. :l

Eine Nacht in Monte Carlo

Ich kenn' ein Land, da fühlt sich die Sonne zu Haus',
es glänzt das Meer so weit in die Ferne hinaus,
und in der Nacht, als Hüter des Friedens,
hält stille Wacht das Sternenheer des Südens.
Dort liegt die Stadt, von Pinien und Palmen umsäumt,
kennst du sie nicht, so hast du von ihr schon geträumt!
Und käm' das Glück und sagte: "Nun wünsch' dir was!"
Dann wünscht' ich mir nur das:

Refr.:

Eine Nacht in Monte Carlo möcht ich wandeln unter Palmen mit dir!
Siehst du vor Palmen den Himmel nicht, kriegst du den Himmel von mir!
Eine Nacht in Monte Carlo möcht' ich lernen unter Sternen,
wie schön es ist, wenn man eine küsst, die man sie vergisst!

2.

Rot ist dein Mund schwarz ist dein schimmerndes Haar,
aus diesem Grund setz' ich nur auf rouge und auf noir.
Selbst im Gewinn, da hätt' ich's beschworen,
ich hab mein' Herz am Mittelmeer verloren!
Wenn ich aus Pech im Spiel mein Vermögen verlier',
bleibt mir zum Trost das Glück in der Liebe mit dir!
Hab keine Mittel mehr, ich am Mittelmeer,
eins bleibt doch mein Begehr.

Refr.: Eine Nacht in Monte Carlo ...

Des Abends kann ich nicht schlafen gehn

Des Abends kann ich nicht schlafen gehn,
Zu meiner Herzliebsten muß ich gehn,
Zu meiner Herzliebsten muß ich gehn,
Und sollt' ich an der Tür bleiben stehn,
Ganz heimelig!

»Wer ist denn da? Wer klopft an,
Der mich so leis aufwecken kann?«
Das ist der Herzallerliebste dein,
Steh auf, mein Schatz, und laß mich ein,
Ganz heimelig!

Wenn alle Sterne Schreiber gut,
Und alle Wolken Papier dazu,
So sollten sie schreiben der Lieben mein,
Sie brächten die Lieb' in den Brief nicht ein,
Ganz heimelig!

Ach, hätt' ich Federn wie ein Hahn
Und könnt' ich schwimmen wie ein Schwan,
So wollt' ich schwimmen wohl über den Rhein,
Hin zu der Herzallerliebsten mein,
Ganz heimelig!

Irgendwo auf der Welt

Irgendwo auf der Welt gibt's ein kleines bißchen Glück
Und ich träum' davon in jedem Augenblick
Irgendwo auf der Welt gibt's ein bißchen Seligkeit
Und ich träum' davon schon lange, lange Zeit
Wenn ich wüsst', wo das ist, ging' ich in die Welt hinein
Denn ich möcht' einmal recht, so von Herzen glücklich sein
Irgendwo auf der Welt fängt mein Weg zum Himmel an
Irgendwo, irgendwie, irgendwann

Ich hab' so Sehnsucht
Ich träum' so oft
Einst wird das Glück mir nah sein!
Ich hab' so Sehnsucht
Ich hab' gehofft
Bald wird die Stunde da sein!
Tage und Nächte wart' ich darauf
Ich geb' die Hoffnung niemals auf!

Irgendwo auf der Welt gibt's ein kleines bißchen Glück
Und ich träum' davon in jedem Augenblick
Irgendwo auf der Welt gibt's ein bißchen Seligkeit
Und ich träum' davon schon lange, lange Zeit
Wenn ich wüsst', wo das ist, ging' ich in die Welt hinein
Denn ich möcht' einmal recht, so von Herzen glücklich sein
Irgendwo auf der Welt fängt mein Weg zum Himmel an
Irgendwo, irgendwie, irgendwann
Irgendwo, irgendwie, irgendwann

Sure on this shining night

Sure on this shining night
Of starmade shadows round
Kindness must watch for me
This side the ground.

The late year down the north.
All is healed, all is health.
High summer holds the earth.
Hearts are whole.

Sure on this shining night
I weep for wonder
Wand'ring far alone
Of shadows on the stars.

Sicher in dieser strahlenden Nacht

sicher in dieser strahlenden Nacht
von runden Sternenschatten
muss Güte über mich wachen
auf dieser Seite des Bodens.

Im Norden liegt das späte Jahr.
Alles ist heil, alles ist gesund.
Der Hochsommer hält die Erde umfasst
Die Herzen sind heil.

sicher in dieser strahlenden Nacht
weine ich vor Staunen
wandernd allein
weit von Schatten auf den Sternen.

Gabriellas Lied

Übersetzung des schwedischen Texts mit deepl.com

Det är nu som livet är mitt
Jag har fått en stund här på jorden
Och min längtan har fört mig hit
Det jag saknat och det jag fått

Det är ändå vägen jag valt
Min förträstan långt bortom orden
Som har visat en liten bit
Av den himmel jag aldrig nått

Refrain

Jag vill känna att jag lever
All den tid jag har
Ska jag leva som jag vill

Jag vill känna att jag lever
Veta att jag räcker till
Jag har aldrig glömt vem jag var
Jag har bara låtit det sova

Kanske hade jag inget val
Bara viljan att finnas kvar
Jag vill leva lycklig för att jag är jag
Kunna vara stark och fri

Se hur natten går mot dag
Jag är här och mitt liv är bara mitt
Och den himmel jag trodde fanns
Ska jag hitta där nånstans
Jag vill känna att jag levit mitt liv

Jetzt ist das Leben mein
Mir wurde ein Augenblick hier auf Erden geschenkt
Und meine Sehnsucht hat mich hierher gebracht
Was ich vermisst habe und was ich gewonnen habe

Es ist immer noch der Weg, den ich gewählt habe
Mein Glaube, der weit über Worte hinausgeht
Der mir ein wenig gezeigt hat
Vom Himmel, den ich nie erreichte

Refrain

Ich möchte spüren, dass ich lebe
Die ganze Zeit, die ich habe
Ich werde so leben, wie ich will

Ich will spüren, dass ich lebe
Wissen, dass ich genug bin
Ich habe nie vergessen, wer ich war
Ich habe es einfach schlafen lassen

Vielleicht hatte ich keine Wahl
Nur den Willen, da zu sein
Ich will glücklich leben, weil ich ich bin
Stark und frei sein

Sehen, wie die Nacht zum Tag wird
Ich bin hier und mein Leben ist nur meins
Und der Himmel, von dem ich dachte, er sei dort
Finde ich dort irgendwo
Ich will das Gefühl haben, mein Leben gelebt zu haben

Dirait-on

Abandon entouré d'abandon,
tendresse touchant aux tendresses...

C'est ton intérieur qui sans cesse
se caresse, dirait-on ;

se caresse en soi-même,
par son propre reflet éclairé.

Ainsi tu inventes le thème
du Narcisse exhaucé.

Würde man sagen

Verlassenheit umgeben von Verlassenheit
Zärtlichkeit Zärtlichkeiten berührend...

Es ist dein Inneres, das sich andauernd
streicht, würde man sagen;

es streichelt sich selbst,
erleuchtet von seinem eigenen Glanz.

So erfindest du das Thema
des erfüllten Narziss

So ben mi ch'ha bon tempo

So ben mi c'ha bon tempo, Fa la la.
Al so ma basta mo'. Fa la la.

Oh! s'io potessi dire, Fa la la.
Chi va, chi sta, chi vien. Fa la la.

Saluti e baciamani, Fa la la la...
on tutti indarno affè. Fa la la

Glücklich, der viel Zeit hat

Glücklich, der viel Zeit hat
Aber ich weiss, es genügt nicht

Oh, wenn ich nur sagen könnte
Wer geht, wer bleibt, wer kommt

Grüsse und Handküsse
Sind vergeblich (nützen nichts)

Uti vår hage

Uti vår hage där växa blå bär.
Kom hjärtans fröjd
Vill du mig någe', så har du mig här!
Kom liljor och aquileja,
Kom rosor och salvia,
Kom ljuva krusmynta, kom hjärtans

Fagra små blommor där bjuda till dans.
Kom hjärtans fröjd
Vill du, så binder jag åt dig en krans!
Kom liljor och aquileja,
Kom rosor och salvia,
Kom ljuva krusmynta, kom hjärtans fröjd!

Kransen den sätter jag sen i ditt hår,

Kom hjärtans fröjd
Solen den dalar men hoppet uppgår!

Kom liljor och aquileja,
Kom rosor och salvia,
Kom ljuva krusmynta, kom hjärtans fröjd!

Komm, Herzensfreude

Auf unserer Wiese wachsen blaue Beeren.
Komm, Freude meines Herzens,
Willst du, so treffen wir uns dort!
Komm, Lilie und Akelei,
Komm, Rose und Salbei,
Komm, süße Minze, komm Freude meines
Herzens!

Die hübschen Blümlein laden uns zum Tanz.
Komm, Freude meines Herzens,
Willst du, so binde ich dir einen Kranz!
Komm, Lilie und Akelei,
Komm, Rose und Salbei,
Komm, süße Minze, komm Freude meines
Herzens!

Den Kranz von Blumen stecke ich dir aufs
Haar,
Komm, Freude meines Herzens,
Die Sonne geht unter, doch die Hoffnung geht
auf!
Komm, Lilie und Akelei,
Komm, Rose und Salbei,
Komm, süße Minze, komm Freude meines
Herzens!

Libi

Egn ïl d'unfant, a miez la prada da cualms,
da cualms sches tei, igl pintg Libi.

Sco egna stella gest curdada,
sco egna stella gest curdada,
targlischas tei, targlischas tei agl giuvengi

A sper ti's undas pruin a creschan las flurs,
las flurs digls ôlts a san flurir
egn curt mumaint digls calischs neschan,
egn curt mumaint digls calischs neschan,
miraclas seiador digl stgir, seiador digl stgir

Mieus tgear Libi, sto ir a tgea a te par oz,
par oz use bandunar
jou se a cre ca dastg egn' ea,
jou se a cre ca dastg egn' ea
tier te danovameing, danovameing turnar

Libi

Ein Kinderauge mitten in der Bergwiese
In den Hügeln bist du, du kleiner Libi
Wie ein soeben gefallener Stern, wie ein soeben
gefallener Stern
Glänzt du, glänzt du dem jungen Tag (entgegen).

Neben deinen Wellen spriessen und wachsen die
Blumen
Die Bergblumen können blühen in Kürze aus den
Kelchen entstehen,
In Kürze entspringen aus den Kelchen Wunder
empor,
Aus dem Dunkel, aus dem Dunkel.

Mein lieber Libi, für heute muss ich heimgehen
Für heute muss ich dich verlassen
Aber ich weiss und glaube, dass ich
Von neuem zu dir zurückkomme.